

Blackout

Bakura x Ryou

Von Nightmaker

Blackout?!

Fehler?!

Pairing: Ryou x Bakura

Warning: lemon, sili depri

Disclaimer: ich habe keinerlei Rechte an den Figuren

Kommentar: Wie lang ist es her das ich euch keine FF mehr aus meiner Feder zum schmökern gegeben habe? lange ich weiß *lach*

Nyo ich wünsch euch viel Spaß, diese FF weißt darauf hin das ich dringend wieder Sommer brauch und wärme. Zu was hat mich dieser Winter schon getrieben das ich Nachtmensch Nighty schon Sonne brauche *drop*

Wer hier einen schüchternen Ryou erwartet der sich von Bakura alles gefallen lässt der wird sich wundern.

So und jetzt genug damit und viel spaß mit FEHLER!

Enjoy!!

Kapitel 1: Blackout ?!

----- Ryou POV-----

Langsam öffne ich meine Augen, die Sonne scheint mir auf meinen Bauch, der frei von der Decke ist, da ich mir diese über meinen Kopf und Oberkörper gezogen habe. Ich spüre schon wieder die unerträgliche Hitze, dieses wieder einmal brennend heißen Sommers.

Obwohl Sommerferien erst jetzt im Juli begonnen haben war der Sommer schon im März da, zwar nicht so heiß jedoch erträglich. Niemand, vor allem nicht ich, hätte gedacht dass es noch heißer werden kann als es schon die letzten Monate war, aber siehe da, es geht doch heißer!

Ein gutes hatte es jedenfalls man konnte schwimmen gehen da man ja jetzt Ferien

so lange bis es wieder nötig wird

-----oOo-----

Noch immer schockiert von mir selbst mache ich die Wohnungstür hinter mir zu, stoße ein lautes „PUH“ aus und lehne mich an sie. Ich schließe kurz meine Augen und genieße die Stille, bis mir langweilig wird. Dann gehe ich schnell und schnurstracks in die Küche, da ich ja heute „morgen“ ja keine Zeit für frühstück hatte.

Wieder schüttelt es mich wenn ich an den heutigen Morgen denke. An die heutige Nacht kann ich mich Gott sei gedankt nicht mehr erinnern. Nur der gestrige Abend bereitet mir sorgen.

Ich weiß ganz genau das ich viel getrunken hatte, und das ich dann so betrunken war das ich fast nichts mehr mitgekriegt habe.

Aber ich erinnere mich noch an diesen Mann, ja er musste es gewesen sein. Ich hatte mitleid mit ihm und habe einen mit ihm getrunken. Doch nur einen, warum verdammt habe ich so viel getrunken? Irgendwas war an das ich mich nicht erinnern konnte. Ein Blackout etwa? Verdammt!

Ich setze mich an den Küchentisch und trinke meinen Kaffee den ich nun auch dringend brauchte, den mein Kopf schmerzt extrem. Ach nicht nur mein Kopf nein mein ganzer Körper tat Sauweh. Jedoch musste es keine großartige Nacht gewesen sein, denn mein Hintern, tat eigentlich nicht so weh wie er es normalerweise tat, nach so einer Nacht.

Naja SO EINE NACHT war schon etwas anderes, aber ich meinte ja auch eigentlich nur Sex.

Entspannt schließe ich die Augen und lehne mich nach hinten in meinen Sessel. Ich genieße die Ruhe und die kühle Hitze die in der Küche herrscht.

Kurz öffne ich meine Augen und sehe auf die Uhr die Rechts von mir über dem Fenster hängt. Erst viertel nach neun, und schon so heiß denke ich mir. Ich hole mir ein Erdbeermarmeladebrot, setze mich wieder und beiße genussvoll hinein. Normalerweise ist keine Erdbeermarmelade mehr da, weil Bakura, dieser Egoist, sie mir immer weg isst. Ich verstecke sie immer wieder und wieder, und findet er sie auch immer wieder. Doch diesmal hat er sie noch nicht gefunden.

Ha endlich Triumphiere ich über die Marmelade! Naja nicht viel aber Marmelade ist auch schon etwas vor allem bei Bakura. Denn Bakura ist sowieso ein abnormaler Mensch,... MENSCH? Ach was sag ich denn, Mensch, Tz. Er ist ein Geist aus einem verfluchten Milleniumsring der sich heimtückisch in meinen Körper eingenistet hat und nun da er meinen Körper mit seiner bloßen Anwesenheit vergiftet hat, endlich seinen eigenen Körper hat.

Aber trotzdem er jetzt einen eigenen Körper hat, hat er einfach MEIN Eigentum zu seinem gemacht. Aber das is ja noch nicht genug denn jetzt sitz er mir auch noch auf der Tasche, nervt, quält und schikaniert mich wo es nur geht. Ja manchmal kann er sogar meine Gedanken noch lesen weil wir noch immer so eine Art Verbundenheit haben.

Wütend schnaufe ich vor mich hin und beiße noch einmal fest in mein Marmeladebrot.

ER hat sogar sein eigenes Zimmer, das Zimmer meines Vaters. Naja mein Vater ist auch so eine Sache, er hat eine neue Familie in Amerika gegründet und schickt mir monatlich Geld für das Haus. Früher oder später hatte es so kommen müssen, ich meine er war sowieso immer auf Reisen und hat sich immer weiter entfernt seit meine Schwester und Mutter bei diesen Autounfall starben.

Mich hat er dabei ganz vergessen.

Geld ja das habe ich genug er schickt mir immer einen Haufen. Ich habe mir davon sogar schon eine beachtliche Summe zusammen gespart. Ich würde sagen es reicht für alles, sodass ich eigentlich auch nicht arbeiten müsste. Dennoch tue ich es, weil ich einfach keine Lust habe von IHM abhängig zu sein. Ich möchte mein eigenes Geld verdienen. Ich liebe meinen Vater aber diese Liebe hat sich deutlich verringert seit wir uns vor drei Jahren? Ja drei Jahre waren es jetzt her, seit wir uns das letzte Mal gesehen hatten. Es kommt nur das monatliche Geld, und ab und zu Briefe an Feiertagen oder an meinen Geburtstag. Wo dann aber auch nur meistens etwas drin steht wie:

„Ich liebe dich mein Sohn, du meisterst das schon alles hier. Du weißt du könntest jederzeit zu mir nach Amerika ziehen, aber ich weiß auch das du es alleine schaffen wirst. Schießlich bist du ein starker Junge. Bitte lege für mich wie immer Blumen auf das Grab deiner Schwester und Mutter.

Dein dich liebender Vater

Ps: Ich hab dir noch etwas Geld dazu gelegt. Kauf dir was schöne!“

Am Ende steht immer ein „Kauf dir was schönes“ Es kotzt mich an. Ist es denn so schwer mir zu erzählen wie es ihm geht und was er tut? Nicht mal von seiner neuen Familie redet er. Er denkt wohl es würde mir weh tun, wer er mir von Ihnen erzählt aber es tut mir noch viel mehr weh wenn ich immer diese Leeren Worte höre, und natürlich vom Geld. Er denkt wohl so kann er sich mich erkaufen.

Doch inzwischen geht es ja ganze drei Jahre schon so ich bin daran gewöhnt. Und wie ich daran gewöhnt bin.

Naja und da muss ich dann zugeben das ich doch etwas froh bin nicht in diesem großen Haus alleine zu sein. Aber auch nur ein bisschen froh.

Kaum habe ich den Gedanken fertig gedacht. Ertönt auch schon eine Stimme:

„RYOU!!!!!!! Wo verdammt noch mal warst du die ganze Nacht?!!“

Ein recht wütender aber auch noch verschlafener Bakura tappst, nein stampft in die Küche hinein. Sein Haar ist noch zerzauster als sonst, sein Blick soll denke ich, sogar böse außen, wirkt jedoch nur verschlafen und total verpeilt. Und seine Kleidung erst, eine schwarze Boxershorts , und ein weißes Hemd das er verkehrt rum anhat.

Laut muss ich los lachen, ich falle sogar fast vom Stuhl als ich diesen Anblick sehe.

Einfach Göttlich, er der immer makellos Perfekt aussieht, ist am Morgen immer ein Anblick für die Götter. So verpeilt und desorientiert kann wohl kein andere Mensch sein. Jedesmal wenn ich das sehe kann ich mich nur schwer zurück halten, aber so wie er heute aussieht kann ich einfach nicht mehr.

Während ich mich schon fast am Boden rumrolle, vor lauter lachen, steigt er über mich drüber und nimmt sich eine Tasse schwarzen Kaffee. Danach schiebt er mich mit dem Fuß etwas zur Seite und setzt sich auf meinen Suhl.

Bevor ich es bemerke hat er auch schon mein ganzes Erdbeermarmeladebrot in sich hineingestopft.

Sofort höre ich auf zu lachen, springe auf und will ihn schon anschreien. Aber ich lasse es dann und funkle ihn stattdessen nur böse an.

Danach hole ich noch ein paar Brote und gebe sie auf ein Teller, das ich in die Mitte des Tisches stelle. Noch immer wütend setze ich mich auf die gegenüberliegende Seite, nehme mir ein Brot und bestreiche es wieder dick mit Marmelade.

„Also ..., fängt Bakura an „Wo zum Teufel hast du dich gestern Nacht rumgetrieben?“ Ich sehe ihn verblüfft an und erwidere „Was interessiert es dich denn? Hat es doch sonst auch noch nie?!“ grinse ich ihn an als ich meine Worte beendet habe.

Doch nun grinst er!

Was mich völlig aus der Fassung bringt, ich kenne dieses böse Grinsen, irgendetwas hat er immer vor, irgendetwas Schlimmes. Sein hinterlistiges Grinsen, ich hasse es, denn es macht mir Angst.

„Du kannst dich also nicht mehr erinnern“ grinst er vor sich hin. Er nimmt einen letzten schluck Kaffee, geht dann aus der Küche und lässt mich einfach verwirrt zurück.

Was ich jedoch nicht bemerkt ist das sich sein Gesicht als er aus der Küche verschwunden ist, verfinstert.

Erinnern? Was meint er damit? Gestern Abend etwa? Verdammt was war gestern Abend?

Wie ich mich kenne wird es mir den ganzen Tag keine Ruhe mehr lassen, doch darauf habe ich nun einfach keinen Bock. Genervt sehe ich aus dem Fenster zu meiner rechten. Die Sonne scheint herein, und ich merke wie es auch hier in der sonst so kühlen Küche allmählich heiß wird. Ohne lang nach zudenken, beschließe ich einfach mal etwas in der Stadt shoppen zu gehen. Geldprobleme habe ich ja wie gesagt keine. Außerdem ist meine einzige Beschäftigung, Bakura, ja im Moment nicht anwesend.

Bevor ich shoppen gehe, sollte ich mich aber schon umziehen.

Denn das was ich gestern an hatte, stinkt ziemlich nach Alkohol und Rauch. Davon abgesehen das ich sowieso dringend und ich wieder hole dringend eine Dusche brauche.

Also gehe ich aus der Küche die Treppe hoch und vorbei an dem mir entgegen stürmenden Bakura. Dieser verfehlt mich jedoch nur knapp um ein paar Millimeter, und springt direkt die Stufen runter.

Doch da er mich eben nur knapp verfehlt hat und ich mich nur notdürftig an ein paar Bilder festzuhalten versuche, die jedoch nicht viel aushalten, drohe ich mit samt den Bildern die Treppe runter zu fallen.

Ich schließe die Augen und erwarte den Schmerz doch der bleibt aus. Verblüfft öffne ich die Augen wieder und blicke ins Gesicht Bakura's. Der mich mit seine rot-braun schimmernden Augen starr ansieht. Ich kann seinen Ausdruck nicht deuten, er sieht nicht böse oder so aus.

Aber er lächelt auch nicht, er sieht mich einfach nur starr an. Plötzlich spüre ich ein Gefühl als würde er mich ganz durchdringen, ich weiß nicht was es ist. Doch ich fühle ihn in meinen ganzen Körper.

Als wenn seine Augen alles was ich denke, meine Gefühle, ja sogar mich selbst völlig durch dringen. Seine Haare hängen ihm ins Gesicht fast Berühren sie mich. Irgendwie ist dieser Moment einfach nur faszinierend. Ich weiß nicht was ich denken soll, was ich fühlen soll, es zählt gerade einfach nur dieser Augenblick.

„Tollpatsch!!“ höre ich nur mehr und nun spüre ich auch den erwarteten Schmerz da er mich ruckartig los gelassen hat. Ich setze mich wieder etwas aufrecht hin, dann erst merke ich dass er gerade mich zum Verschulder[1] dieser Situation gemacht hat.

"TOLLPATSCHE???" Brühle ich los „Hast du sie noch alle, verdammt Bakura!!

ARG"

Doch ich glaube kaum dass er das gehört hat, denn schließlich war er schon um die Ecke gebogen. Ich raffte mich auf und mache die Tür zu, die ER natürlich wieder mal offen gelassen hat. Seufzend schließe ich sie und lehne mich kurz an dann schließe ich die Augen für einen Moment.

Was sich als ein großer Fehler herausstellt.

Denn schon werde ich mitsamt der Tür aufgedrückt, wobei ich nach vorne auf der Schnauze fliege. Das einzige was Bakura jedoch tun kann ist nur verblüfft zu gucken und zu fragen: "Na, leckst du den Boden sauber?" Und dabei hat er auch noch so ein hämisches grinsen auf. Danach geht er ganz gemütlich zur Treppe und nimmt seine Jacke mit. Die er wohl versehentlich fallen lassen hat, als er mich auffing.

Er nimmt sie und verschwindet auch sofort wieder. Noch immer auf der Schnauze liegend, durchdringt eine schmerzhaft Stille den ganzen Raum.

Langsam raffte ich mich auf, knie mich nieder und brülle los „BAKURA!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Seht ihr nun warum ich Alkohol brauche, bei so einem Menschen wird man doch glatt zum Trinker.

Continue

[1] Gibt es diesen Ausdruck überhaupt? xD

So ich hoffe mal euch hat es bis hier her gefallen. Wenn ihr Fehler findet behaltet sie nur xD

Freu mich natürlich immer wieder über Feedback

Liebe grüße
nighty